



BIOGASANLAGE RWG JAMELN

Projektdaten

Input Gülle, Mais-, Grünroggen- und Grassilage
12.000 t/a , 33 t/d
Dosierung über Schubbodenbunker (Fassungsvermögen 60 m³)
Eintragungssystem mit Kettenförderer und Schnecken

**Fermenter-
technik** Fermenter 2.200 m³ (23 x 6m)
Nachgärbehälter 2.200 m³ (23 x 6m)
Gärsubstratlager 3.800 m³ (28 x 6m)
Ortbetonbauweise
vollständig durchmischter Reaktor mit Freispiegelüberlauf
Isolierung aus 10 cm PU-Hartschaumplatten
Verweildauer jeweils > 50 Tage
Gärtemperatur 38-40°C
Beheizung durch wand- und fußbodenverlegte Heizungsrohre
Homogenisierung durch Großflügelrührwerke (Biobull) und
Tauchmotorrührwerke in Fermenter und Nachgärer
Tauchmotorrührwerk im Gärsubstratlager
Schneckenpumpe zur Substratzirkulation

**Gas-
speicher** 3.000 m³ (Erzeugung ca. 2,5 Mio. m³ Biogas / Jahr)
druckloser Gasspeicher (max. 2 mbar)
Doppelfolien- Traglufthaube auf allen Behältern
Biologische Entschwefelung im Gasraum
Gaskühlung und Kondensatabscheidung in Erdleitung

**Blockheiz-
kraftwerk** 1 Zündstrahlmotor Fabr. Deutz
250 kW elektr. Leistung
Gasverbrauch 120 m³/h
Zündölverbrauch ca. 6 l/h
1 Gas-Otto- Motor Fabr. MAN
345 kW elektr. Leistung
Gasverbrauch 180 m³/h
Stromeinspeisung: ca. 4 Mio. kWh/a

Output Gärsubstrat als organischer Dünger
10.000 t/a
